

Beschlussvorlage



**Kreis
Bergstraße**

Vorlage Nr.: 17-1422/3

erstellt am: 11.12.2014

Abteilung: Finanz- und Rechnungswesen

Verfasser/in: Herr Medert

Aktenzeichen: I-5/1 me

Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2015, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2015-2018 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2018

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag	15.12.2014	Ö	Abschließende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 06.10.2014 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan, einschließlich Stellenplan, für das Haushaltsjahr 2015, dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2015-2018 und dem bis 2018 fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzept unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderungen und Ergänzungen zu.

Der Kreistag erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 und beschließt das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2015-2018 und das bis 2018 fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept entsprechend den Entwürfen vom 01.12.2014."

Erläuterung:

Zunächst wird auf die Beschlussvorlage 17-1422/1 verwiesen. Zur weiteren Beratung und Beschlussfassung des Kreistages werden dem Kreistag die Änderungsliste in der Fassung vom 05.12.2014 mit den entsprechenden Anlagen und der zweite Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015 - 2018 vorgelegt. Darüber hinaus haben sich zusätzlich folgende Veränderungen ergeben:

- Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 08.12.2014 beschlossen, jährlich 15.000 € aus der Förderung der einheitlichen Behördennummer 115 an die kreisangehörigen Städten und Gemeinden weiterzuleiten. Hierzu wird auf die Informationsvorlage 17-1507/1 verwiesen. Der entsprechende Aufwendungsansatz bei dem Produkt 1010 – Kreisorgane und Verwaltungssteuerung soll um diesen Betrag erhöht werden

- Bei den Produkten 1361- Brand- und Katastrophenschutz, 5100 – Öffentlicher Personennahverkehr und 5130 – Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten haben sich formelle Korrekturen ergeben. Diese haben insgesamt zu einer Ergebnisverbesserung von 5.401 € geführt.

Die vorgenannten Änderungen wurden in den aktuellen Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 eingearbeitet. Der aktuelle Entwurf der Haushaltssatzung ist dieser Vorlage ebenfalls beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufgrund der während des Beratungszeitraums eingetretenen Änderungen haben sich die ordentlichen Erträge auf 338.803.163 € erhöht. Gleichzeitig haben sich die ordentlichen Aufwendungen auf 346.150.486 € erhöht. Somit ist im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von 7.347.323 € entstanden. Das außerordentliche Ergebnis ist unverändert bei einem Fehlbedarf von 3.567.000 € geblieben. Somit ergibt sich im Jahresergebnis ein Fehlbedarf von 10.914.423 €.

Anlagen:

Zweiter Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015-2018

Änderungsliste Stand 05.12.2014

Entwurf der Haushaltssatzung Stand 08.12.2014